

Projektkatalog 2018 – Gustav-Adolf-Werk e.V.

SONDERSAMMLUNG



Konfirmandengabe des GAW – „Meine Füße stehn auf weitem Raum“

Junge Menschen haben Träume und Pläne: von Familie und Beruf, davon, wie sie ihr Leben gestalten und was sie erreichen möchten. Doch wer seine Träume und Pläne verwirklichen will, braucht festen Boden unter den Füßen und einen weiten Raum, der Entwicklung zulässt und Möglichkeiten bereithält. Jonathan aus Venezuela hat bis vor wenigen Jahren auf der Straße gelebt. Raum für echte Träume und Pläne gab es für ihn nicht. Joyce' Träume wurden vom Krieg in Syrien zerstört. Die GAW-Konfirmandengabe 2018 unterstützt Projekte, die jungen Menschen in Syrien, im Libanon und in Venezuela solch ein *weiter Raum* und *fester Boden* sind. Wir sammeln für evangelische Schulen in Syrien und im Libanon, damit vom Krieg betroffene syrische Kinder und Jugendliche zur Schule gehen können. Und wir unterstützen das Kinderheim „Casa Hogar“ in Venezuela, das Jungen aus schwierigsten Verhältnissen ein Zuhause gibt und so einen guten Start ins Leben ermöglicht.

I. Venezuela

Unterstützung des Kinderheims „Casa Hogar“ in Valencia

Antragsteller

Fundacion „Amor-Fe-Esperanza“ in Valencia. Verantwortlich: Pastor Gerardo A. Hands, Parcelamiento Los Mangos N° 18-A. Naguanagua, Valencia, Estado Carabobo, VENEZUELA, Tel. und Fax: (0058 241) 882 75 91, E-Mail: gerhands@gmail.com und fundacion.amor.fe.esperanza@gmail.com

Venezuela befindet sich in einer schweren politischen und wirtschaftlichen Krise. Neben der eskalierenden Gewalt im Lande sind Preissteigerungen und Versorgungsengpässe bei Grundbedarfsgütern und Medikamenten spürbare Symptome dieser Krise. Grundnahrungsmittel sind nur noch schwer zu bekommen und wenn doch, dann sind sie unerschwinglich teuer. Medikamente sind knapp. In Krankenhäusern sterben Menschen, weil sie nicht behandelt werden können. Wer kann versucht, das Land zu verlassen.

Das Kinderheim „Casa Hogar“ in Valencia fängt Jungen aus schwierigen Verhältnissen auf. Getragen wird das Kinderheim von der Stiftung „Amor-Fe-Esperanza“ (Liebe-Glaube-Hoffnung). Diese Stiftung gehört zur evangelisch-lutherischen Kirchgemeinde in Valencia. Für die Gemeinde und die Stiftung ist es in der derzeitigen Situation sehr schwer, das Kinderheim aufrechtzuerhalten.

Selbst die Beschaffung von genug Lebensmitteln ist eine unglaubliche Herausforderung und schon seit Monaten ohne internationale Hilfe nicht zu bewerkstelligen. Das GAW unterstützt die Stiftung „Amor-Fe-Esperanza“, damit sie das Kinderheim und ihre Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen aufrechterhalten kann. Dieses Projekt soll gefördert werden mit € 30 000.

II. Naher Osten

Hilfe für evangelische Schulen in Syrien und im Libanon

Mehr als zwei Millionen Kinder in Syrien, so schätzt UNICEF, gehen nicht zur Schule. Der seit nun mehr als sechs Jahren währende Krieg raubt ihnen Kindheit und Zukunft. Tausende Schulen in Syrien sind zerstört. Und auch die Millionen von syrischen Flüchtlingskindern, die in Nachbarländern wie dem Libanon untergekommen sind, leben unter dramatischen Bedingungen. Die Schulsysteme der syrischen Nachbarstaaten sind überfordert und können nur einen Bruchteil der Kinder aus Syrien aufnehmen.

Die evangelischen Gemeinden in Syrien und im Libanon unterstützen Menschen, die vom Krieg in Syrien betroffen sind. Eine besondere Herausforderung ist es für sie, syrischen Kindern den Zugang zu Schulen zu ermöglichen: evangelische Schulen im weitgehend zerstörten Syrien offen zu halten und syrische Flüchtlingskinder im Libanon in bestehende evangelische Schulen zu integrieren oder Schulen für syrische Flüchtlingskinder zu eröffnen. Firas Farah Pfarrer evangelische Gemeinde in Qamishly im Norden Syriens: „Wenn unsere Kinder jetzt nicht zur Schule gehen können, wächst eine verlorene Generation heran.“

Für ihre Schulen brauchen die evangelischen Gemeinden in Syrien und im Libanon dringend Unterstützung. Das GAW unterstützt evangelische Schulen zum Beispiel bei der Reparatur von Kriegsschäden, beim Kauf von Heizöl und Generatoren, bei der Beschaffung von Schulmaterial usw.

Mit der Konfirmandengabe 2018 sollen für evangelische Schulen in Syrien und im Libanon Spenden gesammelt werden in Höhe von € 30 000.

PROJEKTFÖRDERUNG € **60 000**